

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 61 24 43
Fax: 0341 / 9 61 24 99
Internet: www.runde-ecke-leipzig.de
E-mail: mail@runde-ecke-leipzig.de

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 25.05.2023

Unser Zeichen: pm_700_bunkeröffnung.doc

Das Museum im Stasi-Bunker hat am 27. und 28. Mai 2023 geöffnet Rundgänge durch die unterirdische Anlage und Präsentation der Ausstellung „Kyjiw im Jahr 2014 – Revolution der Würde“

Am Samstag und Sonntag, den 27. und 28. Mai 2023 ist das Museum im Stasi-Bunker bei Machern wieder für Besucher geöffnet. Von 13:00 bis 16:00 Uhr können Interessierte die original erhaltene Bunkeranlage besichtigen.

An beiden Tagen ist auch die Sonderausstellung „Kyjiw im Jahr 2014 – Revolution der Würde“ zu sehen. Die Bilder des ukrainischen Fotografen Wladyslaw Musiienko erinnern an den Euro-Maidan und den Kampf der ukrainischen Bevölkerung um Unabhängigkeit und Freiheit.

Das Museum im Stasi-Bunker bei Machern bietet am 27. und 28. Mai 2023 von 13:00 – 16:00 Uhr Rundgänge durch die unterirdische Anlage an. Der Eintrittspreis beläuft sich auf 5,00 Euro pro Person. Ermäßigungsberechtigte zahlen 4,00 Euro pro Person. Die Besichtigung des Außengeländes und der Sonderausstellung sind kostenlos. Zusätzlich besteht für größere Gruppen jederzeit die Möglichkeit einen extra Besichtigungstermin für eine Führung durch das Museum im Stasi-Bunker zu vereinbaren. Kontakt und weitere Angebote: www.runde-ecke-leipzig.de

Der Bunker - die ehemalige Ausweichführungsstelle (AFüSt) des Leipziger Stasi-Chefs – befindet sich inmitten des Naherholungsgebietes Lübschützer Teiche, 30 Kilometer östlich von Leipzig entfernt. Gut versteckt und getarnt als Ferienanlage hätte dort im Kriegsfall ein 100köpfiger Führungsstab aus Leipzig seine geheimpolizeiliche Tätigkeit fortgesetzt. Während des Rundgangs durch die unterirdische Anlage erfahren die Gäste interessante Details zur Baugeschichte und der ausgeklügelten Versorgungs- und Nachrichtentechnik sowie über die politischen Hintergründe, die mit dem Bunkerbau einhergingen.

Fotoausstellung „Kyjiw im Jahr 2014 - Revolution der Würde“ wird präsentiert

Im ehemaligen Kommandantenwohnhaus der Bunkeranlage wird die Fotoausstellung „Kyjiw im Jahr 2014 – Revolution der Würde“ präsentiert. Die Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung Leipzig e.V. und der Stiftung Friedliche Revolution zeigt Fotos von Wladyslaw Musiienko. Der ukrainische Fotograf begleitete im Winter 2013/14 die Proteste der ukrainischen Bevölkerung auf dem Euro-Maidan mit seiner Kamera. Seine ergreifenden Fotos zeigen eine maßgebende Phase des Kampfes der Ukraine um Unabhängigkeit und Freiheit, der schon viel früher begann und bis heute andauern muss.

Die Revolution der Würde war ein entscheidendes Ereignis auf dem Weg der Ukraine zu einem unabhängigen Staat. Das Museum im Stasi-Bunker, das auch an die Errungenschaften der Friedliche Revolution im Herbst '89 in der ehemaligen DDR erinnert, möchte sich mit dieser Ausstellung an die Seite der Ukraine stellen. Die Menschen in der Ukraine kämpften und kämpfen gegen historisches Unrecht und um ihre Existenz, Selbstbestimmung und die demokratischen Werte ihres Landes und verteidigen damit auch europäische Werte, unsere Freiheit und unsere Demokratie.

Die Besichtigung dieser Fotoausstellung ist kostenfrei und noch bis Ende September 2023 möglich.